

Gebrauchsinformation

Information für Anwender

Sarsaparol® Uro

Darreichungsform: Urtinktur

Wirkstoff: Sarsaparilla Ø

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Sarsaparol® Uro jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Gebrauchsinformation auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn keine Besserung Ihrer Krankheitssymptome eintritt oder diese sich verschlimmern, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Gebrauchsinformation beinhaltet folgende Informationen:

1. Was ist Sarsaparol® Uro und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Sarsaparol® Uro beachten?
3. Wie ist Sarsaparol® Uro anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Sarsaparol® Uro aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Sarsaparol® Uro und wofür wird es angewendet?

1.1 Indikationsgruppe

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Harnorgane.

1.2 Anwendungsgebiet

Das Anwendungsgebiet entspricht dem homöopathischen Arzneimittelbild.

Dazu gehören:

Zur unterstützenden Behandlung bei Entzündungen und Reizungen der Harnorgane.

Hinweis:

Bei Blut im Urin, bei Fieber und/oder anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Sarsaparol® Uro beachten?

2.1 Wann dürfen Sie Sarsaparol® Uro nicht anwenden?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Säuglingen liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb und wegen des Alkoholgehaltes bei Säuglingen nicht angewendet werden.

Sarsaparol® Uro ist bei Alkoholkranken nicht anzuwenden.

2.2 Wann dürfen Sie Sarsaparol® Uro erst nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden?

Wegen des Alkoholgehaltes soll Sarsaparol® Uro bei Leberkranken, Epileptikern und Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

2.3 Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen und aufgrund des Alkoholgehaltes sollte Sarsaparol® Uro in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

2.4 Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kleinkindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb und wegen des Alkoholgehaltes bei Kindern vom 2. - 6. Lebensjahr nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

2.5 Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Warnhinweis:

Sarsaparol® Uro enthält 67 Vol. -% Alkohol.

Als maximale Tagesgabe nach der Dosierungsanleitung werden bis zu 0,3 g Alkohol zugeführt.

Ein gesundheitliches Risiko besteht u. a. bei Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern, Hirnkranken oder Hirngeschädigten sowie für Schwangere und Kinder. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.

2.6 Wechselwirkungen

Welche Genussmittel, Speisen und Getränke sollten Sie meiden?

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, holen Sie medizinischen Rat ein.

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Sarsaparol® Uro?

Sarsaparol® Uro kann die Wirkung gleichzeitig eingenommener Arzneimittel abschwächen (z.B. Hypnotika) oder verstärken (z.B. Digitalisglycoside).

2.7 Schwangerschaft und Stillzeit

Beachten Sie bitte Abschnitt 2.3 „Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?“.

3. Wie ist Sarsaparol® Uro anzuwenden?

Wenden Sie Sarsaparol® Uro immer genau nach der Anweisung in dieser Gebrauchsinformation an. Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind. Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Sarsaparol® Uro nicht anders verordnet wurde. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Sarsaparol® Uro sonst nicht optimal wirken kann.

3.1 Wie viel und wie oft sollten Sie Sarsaparol® Uro einnehmen?

Soweit nicht anders verordnet:

1-3mal täglich 5 Tropfen.

Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr erhalten nicht mehr als die Hälfte, Kinder zwischen dem 6. und 12. Lebensjahr erhalten nicht mehr als zwei Drittel der Erwachsenenendosis.

3.2 Wie lange sollten Sie Sarsaparol® Uro einnehmen?

Die Anwendung des Arzneimittels bei akuten Zuständen sollte nicht länger als einige Tage (max. 1 Woche) erfolgen. Bei länger dauernden Erkrankungen sollte die Anwendungsdauer in Absprache mit Ihrem Therapeuten erfolgen.

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne medizinischen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

3.3 Was ist zu tun, wenn Sarsaparol® Uro in zu großen Mengen angewendet wurde (beabsichtigte und versehentliche Überdosierung)?

Die Einnahme größerer Mengen des Arzneimittels kann zu Magenreizung mit Übelkeit und Erbrechen, Durchfall, Schwitzen und erhöhter Harnausscheidung, sowie zu vorübergehenden Nierenschäden führen. In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und ihren Arzt befragen.

Insbesondere bei Kleinkindern kann die Einnahme größerer Mengen des Arzneimittels zu einer Alkoholvergiftung führen; in diesem Fall besteht Lebensgefahr, weshalb unverzüglich ein Arzt aufzusuchen ist. Bei Einnahme des gesamten Flascheninhaltes werden etwa 27 g Alkohol aufgenommen.

3.4 Was müssen Sie beachten, wenn Sie eine Anwendung von Sarsaparol® Uro vergessen haben?

Falls Sie einmal eine Anwendung vergessen haben, so fahren Sie bitte mit der Anwendung in der verordneten Dosierung fort. Keinesfalls sollten Sie eine vergessene Anwendung durch die Anwendung einer doppelten Menge nachholen.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Sarsaparol® Uro Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

4.1. Welche Nebenwirkungen können bei Anwendung von Sarsaparol® Uro auftreten?

Sofern bei der Einnahme von Sarsaparol® Uro Hautreaktionen auftreten, ist nach einer Einnahmepause und ärztlicher Rücksprache auf einen höheren Verdünnungsgrad ab Sarsaparilla D 4 überzugehen.

Hinweis:

Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und medizinischen Rat einholen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

5. Wie ist Sarsaparol® Uro aufzubewahren?

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Vor Gebrauch kurz schütteln!

Das Verfalldatum dieser Packung ist auf der Faltschachtel und dem Etikett der Flasche aufgedruckt.

Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

6. Weitere Informationen

Was Sarsaparol® Uro enthält:

Wirkstoff: Sarsaparilla Ø

Zusammensetzung:

10 ml Sarsaparol® Uro enthalten:

als arzneilich wirksamen Bestandteil:

10 ml Sarsaparilla (HAB 2000) Ø=D1

Inhalt der Packung:

Sarsaparol® Uro ist erhältlich in Originalpackungen mit 50 ml Urtinktur (N1).

Pharmazeutischer Unternehmer:

MIT Gesundheit GmbH

47533 Kleve

47533 Kleve

Flutstraße 74

47533 Kleve

Tel.: 0 28 21-72 77 0

Fax: 0 28 21-72 77 40

Email: info@mit-gesundheit.com

Hersteller:

Synthera Dr. Friedrichs

GmbH & Co. KG

Dammstraße 7

59821 Arnsberg

Biokanol Pharma GmbH

Kehler Str. 7

76437 Rastatt

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet:

Juni 2008